



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

#### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

keine Festsetzung eines Gebietstyps nach § 2-11 BauNVO  
zulässige Vorhaben siehe Text

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(siehe Einschriebe in der Nutzungsschablone)

- GRZ ... Grundflächenzahl (Höchstmaß) § 16 + 18 BauNVO
- GH ... Gebäudehöhe (Höchstmaß) § 16 + 18 BauNVO
- WH ... Wandhöhe (traufseitig, Höchstmaß) § 16 + 18 BauNVO

#### BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- offene Bauweise § 22 (2) BauNVO  
zulässig sind Einzelhäuser und Doppelhäuser
- Baugrenze § 23 BauNVO

#### VERKEHRSFLÄCHEN

private Verkehrsfläche § 9(1)11 BauGB

#### GRÜNFLÄCHEN

private Grünfläche § 9(1)15 BauGB  
(Wohngärten, Ortsrandeingrünung, Retention)

#### NUTZUNGSREGELUNGEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

- Pflanzgebot § 9(1) 25 BauGB  
P1 / P2 / P3 -- Pflanzgebot 1-3 siehe Text
- Flächen für Bepflanzung / Pflanzgebot § 9(1) 25 a) BauGB  
(Feldhecke / Ortsrand / Laubbäume bzw. Obstbaum)

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9(7) BauGB und der örtlichen Bauvorschriften
- GFLR: Flächen, die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belasten sind (siehe Text)
- LPB II: Lärmpegelbereich II / an den gekennzeichneten Gebäudeseiten ist das erforderliche resultierende Schalldämmmaß der Außenbauteile gemäß DIN 4109 nachzuweisen (siehe Text)

#### HINWEISE

- Bestehende Gebäude, Hausnummer
- Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer
- Bestehendes Geländeneiveau, Höhenlinien
- Gebäude, Grundstücksgrenze (Planungsvorschlag)

#### Nutzungsschablone

1	2	1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
3	4	2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
5		3 GRUNDFLÄCHENZAH (GRZ)
6		4 BAUWEISE
		5 HÖHE BAULICHER ANLAGEN GH = GEBÄUDEHÖHE WH = AUSSENWANDHÖHE
		6 DACHFORM, DACHNEIGUNG (in Grad) (ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN)


### VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) BauGB ortsübliche Bekanntmachung	am
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB	2015 bis ## 2015
Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans und Auslegungsbeschluss durch den Gemeinderat	am
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB	am
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans mit Begründung gem. § 3(2) BauGB, Fassung vom	2015 bis ##.2014
Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat gem. § 10 BauGB und § 74 (7) LBO	am
Tettngang, den	gez. Walter (Bürgermeister)

#### AUSFERTIGUNG

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften stimmen mit dem Satzungsbeschluss vom ... überein.  
Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Tettngang, den	gez. Walter (Bürgermeister)
Rechtskräftig durch ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10(3) BauGB	am
Tettngang, den	gez. Walter (Bürgermeister)
Diese Mehrfertigung stimmt mit der Planurkunde (1. Fertigung) überein.	
Tettngang, den	gez. Walter (Bürgermeister)

AUFTRAGGEBER <b>STADT TETTANG</b>		 <b>KIENZLE VÖGELE BLASBERG</b> Planen • Bauen • Beraten Kienzle Vögele Blasberg GmbH Architekten und Stadtplaner Heinrich-Heine-Str.9 88045 Friedrichshafen Telefon (07541) 75151 Telefax (07541) 75185 E-mail: FN@architekten-kvb.de homepage: www.architekten-kvb.de	
PROJEKT <b>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN 'FROHE AUSSICHT - OST'</b>			
PLAN <b>LAGEPLAN</b>			
3010	A 350,0	M 1:500	12.11.2015
PLANNR	INDEX	PROJ-NR	Entwurf
		850 x 580 = 0,5 qm	
			GEZ: schi 15.12.2014
			GEÄ: 21.01./18.03./20.04./12.08.15
			GEÄ: 29.09.15
			GEÄ: